

Kino-Vergnügen unter freiem Himmel

Fricks Monti «Alpsommer» von Thomas Horat ist eines der Highlights des 22. Kino-Open-Airs

VON SUSANNE HÖRTH

Nächste Woche eröffnen Philipp Weiss und Martina Welti von Fricks Monti ihre bereits 22. Kino-Open-Air-Saison Vom 3. bis 27. Juli haben Autos auf dem Parkplatz neben dem Kino nichts zu suchen. Der Platz gehört ganz den Kinobesuchern. Wie in den vergangenen Jahren auch, lockt das Open-Air-Kino auch heuer mit einer spannenden Bandbreite an top aktuellen Filmen. «World War Z» ist in den Staaten sehr gut gestartet. «Ich habe die grosse Hoffnung, dass dieser Film auch bei uns gross herauskommt», so Philipp Weiss über den in 3-D zu sehenden Film. Während dieser Streifen mehr etwas für Liebhaber von Endzeit-Stimmungen ist, so dürfte beispielsweise der witzig-schnelle Kino-Hit «Ich – Einfach unverbesserlich» vermehrt ganze Familien ansprechen. Im Programm stehen weiter Filme wie «Now You See Me – Die Unfassbaren», «Grown Ups – Kinsköpfe 2», «Angel's Share», «Die Monster Uni» und zahlreiche andere.

Zwei Sommer lang auf der Alp

Ein besonderes Highlight stellte dessen Erschaffer an der Pressekonferenz in Fricks Monti gleich selber

Thomas Horat porträtiert einfühlsam vier Familien in den Alpen im Bisistal.

vor. Zwei Sommer lang hat Thomas Horat gemeinsam mit Kamerafrau Salome Pitschen vier Familien aus unterschiedlichen Generationen auf Innerschweizer Alpen begleitet. «Die Idee zum Film kam mir, als ich bei einer Wanderung Ende Oktober eine



Martina Welti, Thomas Horat (Regisseur von «Alpsommer») und Philipp Weiss laden zu spannenden Filmabenden unter freiem Himmel ein.

Geiss entdeckte, die nicht gut laufen konnte», so Horat. Die anschliessende gute Begegnung mit einem Älplerpaar in den Siebzigern weckte bei ihm das Interesse. Er wollte mehr von den Menschen erfahren, die während der Sommermonate für wenig Geld das harte und doch auch so freie Leben der Alp leben. Entstanden ist mit «Alpsommer» ein Film, der einfühlsam und respektvoll vier Familien in ihrem Alltag in den Alpen

im Bisistal begleitet. Zu sehen ist «Alpsommer» am Mittwoch, 17. Juli.

Technisch auf sehr gutem Stand

1992 gehörten Philipp Weiss und Martina Welti mit ihrer damals ersten Freiluftkino-Saison noch zu den Pionieren unter den Kino-Betreibern. Aus dem, wie Philipp Weiss schmunzelnd zurückblickt «handglismete Open Air» ist heute ein moderner, technisch bestens ausgestatteter Pu-

blikumsevent unter freiem Himmel geworden. «Wir haben heuer das erste Mal weniger Tribünenplätze, dafür mehr Festbänke für mehr Bequemlichkeit», erklärte Philipp Weiss. Einem bequemen Filmabend unter freiem Nachthimmel steht dank der grossen Auswahl aktueller Filme nichts mehr entgegen.

Links zum 22. Open-Air-Kino Frick unter www.aargauerzeitung.ch

Die Zeiten seien inzwischen vorbei, so Weiss. Die Zahl der Veranstalter sei deutlich grösser als damals und heute müssen auch die Filme aktuell sein, damit das Kino voll wird. Die haben Welti und Weiss diesmal gleich reihenweise im Programm.

Ein Film fällt dabei sicher komplett aus der Reihe: «Alpsommer» von Thomas Horat. Horat ist ein Regisseur, der sich als Dokumentarfilmer nicht unbedingt dem publikumsträchtigen Genre verschrieben hat, aber bereits mit seinem Erstlingswerk «Wäterschmöcker» einen beachtlichen Erfolg feierte.

In Alpsommer zeigt Horat das Leben von vier Familien, die den Sommer über im Bisistal in den Muotaler Alpen verbringen. Sie haben sich mit Geissen, Schafen und Kühen einem sehr einfachen Leben mit harter Arbeit aber einem grossen Gefühl von Freiheit verschrieben. Zwei Sommer lang begleitete Horat, gemeinsam mit der Kamerafrau Salome Pitschen, die Familien bei der Arbeit und interviewte sie zu ihrem Leben. Der Film zeigt in einfühlsamer Manier ein Leben, das auf den ersten Blick vielleicht eintönig scheint, bei genauerer Betrachtung

aber viel Abwechslung bietet. Diesen Monat läuft der Film überall in der Schweiz an, am 17. Juli ist er im Open-Air-Kino im Monti zu sehen. Martina Welti und Philipp Weiss wissen bereits aus Erfahrung, dass es auch für solche Filme ein Publikum gibt. «Die Leute sind offen für solche Themen, man muss sie nur abholen», macht Weiss deutlich, dass es etwas mehr Öffentlichkeitsarbeit braucht, die Kinofans könnten aber auch solche Filme sehr geniessen.

Aber das Open-Air-Kino im Monti bietet nicht nur Nischenfilme, sondern auch echte Blockbuster. So zum Beispiel «World War Z», ein düsterer Endzeitfilm mit Brad Pitt, der am ersten Wochenende in den USA gleich 70 Millionen Dollar einspielte. Das ist einer der Filme, die auch beim Open-Air-Kino in der 3D-Version gezeigt werden. «Ich – Einfach unverbesserlich 2» – ebenfalls in 3D – ist die Fortsetzung der animierten Abenteuer des gezähmten Superschurken Gru, seiner drei Adoptivtöchter Margo, Edith und Agnes und der Minions. Rasante Komik garantiert. «Now you see me

– Die Unfassbaren» ist ein Film um Magie. Wie machen die das bloss? Diese Frage stellt sich auch bei diesem Film. Wie kann jemand in Las Vegas auf der Bühne stehen und gleichzeitig am anderen Ende der Welt eine Bank aus-

rauben, um die Beute dann im Publikum zu verteilen? Alle Vorstellungen beginnen jeweils um 21.45 Uhr und finden bei jedem Wetter statt. Gegebenenfalls sollten die Zuschauer an Regenschutz und warme Kleidung denken.

Das komplette Open-Air-Programm

Mittwoch, 3. Juli, World War Z (3D)

Donnerstag, 4. Juli, Lincoln

Freitag, 5. Juli, World War Z

Samstag, 6. Juli, Nachtzug nach

Lissabon

Sonntag, 7. Juli, The great Gatsby

Mittwoch, 10. Juli, Der grosse Kanton (Dialekt)

Donnerstag, 11. Juli, Ich – Einfach unverbesserlich 2 (3D)

Freitag, 12. Juli, Now you see me – Die Unfassbaren

Samstag, 13. Juli, Ich – Einfach unverbesserlich 2

Sonntag, 14. Juli, Now you see me – Die Unfassbaren

Mittwoch, 17. Juli, Alpsommer (Dialekt)

Donnerstag, 18. Juli, Grown ups – Kindsköpfe 2

Freitag, 19. Juli, Safe Heaven

Samstag, 20. Juli, Grown ups – Kindsköpfe 2

Sonntag, 21. Juli, Taffe Mädels – The Heat

Mittwoch, 24. Juli, Angels's Share

Donnerstag, 25. Juli, Rosie (Dialekt)

Freitag, 26. Juli, Die Monster Uni (3D)

Samstag, 27. Juli, More than honey

Jeweils um 21.45 Uhr (bei jedem Wetter)